

Deutsche Lotteriegesellschaften fordern eine Stärkung des gemeinwohlorientierten Glücksspiels

- **Eckpunkte für Diskussion um Staatsvertrag erarbeitet**
- **Einheitliche Gesetzgebung der Länder notwendig**

Die 16 im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) zusammengeschlossenen Lotteriegesellschaften haben sich auf eine gemeinsame Position zum neuen Glücksspielstaatsvertrag ab 2021 verständigt und sich dabei vor allem für die Stärkung des gemeinwohlorientierten Glücksspiels in Deutschland ausgesprochen.

„Das staatliche Glücksspiel genügt unstreitig und vorbildlich den Anforderungen der Suchtprävention, des Schutzes Minderjähriger und dem Spielerschutz“, fasst Jürgen Häfner, Geschäftsführer der derzeit federführenden Gesellschaft Lotto Rheinland-Pfalz, zusammen: „Daran sollte sich unserer Meinung nach eine Novellierung des Glücksspielstaatsvertrages 2021 orientieren.“

Das gemeinwohlorientierte Glücksspiel solle deshalb durch den neuen Staatsvertrag gestärkt werden, so die einhellige Meinung. Hierzu unterstützt der DLTB eine einheitliche Regelung aller 16 Bundesländer.

Uneingeschränkter Erhalt des Lotteriemonopols

„Wir treten“, so Jürgen Häfner, „für den uneingeschränkten Erhalt des Lotteriemonopols ein und erwarten, dass auch die zukünftigen Regelungen dieses sozialverträgliche Glücksspielangebot stärken.“

In ihrer gemeinsamen Position stellen die Lotteriegesellschaften die Bedeutung des gemeinwohlorientierten Glücksspiels in Deutschland heraus und fordern ein effektiveres Vorgehen gegen illegale Angebote. Der DLTB befürwortet die Schaffung einer länderübergreifenden und unabhängigen Aufsichtsbehörde für Online-Glücksspielangebote. Diese gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts soll der Überwachung und Bekämpfung illegaler Online-Glücksspielangebote dienen.

Häfner: „Wir sprechen uns für eine nachdrückliche Stärkung von Aufsicht und Vollzug in technischer, personeller, rechtlicher und finanzieller Hinsicht aus. Dies gilt insbesondere für den Online-Bereich.“

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführender Blockpartner:
LOTTO Rheinland-Pfalz GmbH

Geschäftsführer:
Jürgen Häfner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg

Vorsitzende der
Gesellschafterversammlung:
Elke Rottmüller

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2
56073 Koblenz
Postanschrift:
Postfach 30 07 64
56029 Koblenz

Tel. (02 61) 94 38-2000
Fax (02 61) 94 38-6601

www.lotto-rlp.de

Sitz der Gesellschaft
Koblenz
Handelsregister
Amtsgericht Koblenz HRB 94

USt-IdNr.: DE148721483
Steuernummer: 2265003861

Häfner kündigte zudem an, dass der DLTB den bevorstehenden Diskussionsprozess konstruktiv und sachbezogen begleiten werde und betonte zugleich, dass sich das gemeinwohlorientierte Glücksspiel in Deutschland auf der Grundlage des Ordnungsrechts und im Rahmen der föderalen Zuständigkeit bewährt habe.

Eine klare Position hat der DLTB auch beim Thema „Schwarze Lotteriewetten“: Diese müssen weiterhin verboten bleiben, so der Tenor. Und Jürgen Häfner ergänzt: „Diese Unternehmen betreiben Produktpiraterie, zahlen so gut wie keine Steuern in Deutschland und sind nicht dem Gemeinwohl verpflichtet.“

Der DLTB fordert zudem eine stärkere Unterstützung der Sucht- und Präventionsforschung sowie entsprechender Einrichtungen.

In Sachen Glücksspiel-Werbung haben die Lotto-Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer ebenfalls klare Vorstellungen: „Werbung muss mehr denn je dem Kanalisierungsauftrag Rechnung tragen“, sagt Geschäftsführer Jürgen Häfner: „Hier ist auch das unterschiedliche Gefährdungspotenzial von Glücksspielangeboten zu berücksichtigen.“

Die Gesellschaften des DLTB bieten keine Online-Casino-Spiele an, da diese nach dem geltenden Glücksspielstaatsvertrag verboten sind. Für den DLTB gilt, dass von einer möglichen Lockerung des Online-Verbotes für Casino-Angebote keine unmittelbaren und mittelbaren Gefährdungen für das gemeinwohlorientierte Glücksspiel in Deutschland und das föderal organisierte staatliche Lotteriemonopol ausgehen dürfen.

Hinweis:

Das Papier mit den Eckpunkten des DLTB für eine Novellierung des Glücksspielstaatsvertrages 2021 vom 7.5.2019 ist vollständig abrufbar unter www.lottodeutschland.de/positionen.

Für Rückfragen:

Clemens Buch
Pressesprecher für den DLTB
E-Mail: clemens.buch@lotto-rlp.de
Telefon: +49 (0)261 9438 - 21 54
Mobil: +49 (0)162 2936 540

Über den DLTB:

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Wohlfahrt, Sport, Kultur, Denkmalpflege unjürgd Umweltschutz.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter www.lotto-rlp.de/dltb.

Ein offizielles Pressefoto des Geschäftsführers des federführenden Blockpartners LOTTO Rheinland-Pfalz, Jürgen Häfner, zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung steht => **hier** zum Download bereit.

<https://www.lottodeutschland.de/Service/Downloadbereich>

Landeslotteriegesellschaften im DLTB

Für nähere Informationen zu den einzelnen Ländern wenden Sie sich bitte an jeweiligen Landeslotteriegesellschaften:

Baden-Württemberg

Mathias Yagmur
+49 711 / 81 00 0 – 117
mathias.yagmur@lotto-bw.de

Bremen

Sabine Bote
+49 4 21 / 49 99 01 55
bote@lotto-bremen.de

Niedersachsen

Dr. Petra-Kristin Bonitz
+49 5 11 / 8402 556
petra-kristin.bonitz@lotto-niedersachsen.de

Sachsen

Kerstin Waschke
+49 3 41 / 86 70 – 720
k.waschke@sachsen-lotto.de

Bayern

Verena Ober
+49 89 / 2 86 55 – 526
verena.ober@lotto-bayern.de

Hamburg

Madeleine Göhring
+49 40 / 6 32 05 – 241
goehring@lotto-hh.de

Nordrhein-Westfalen

Axel Weber
+49 2 51 / 70 06 – 1341
axel.weber@westlotto.de

Sachsen-Anhalt

Astrid Wessler
+49 3 91 / 59 63 – 220
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Berlin

Thomas Dumke
+49 30 / 89 05 – 13 10
pressestelle@lotto-berlin.de

Hessen

Dorothee Hoffmann
+49 6 11 / 3 61 21 70
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Rheinland-Pfalz

Clemens Buch
+49 2 61 / 94 38 – 21 54
clemens.buch@lotto-rlp.de

Schleswig-Holstein

Florian Blömer
+49 4 31 / 98 05 – 101
florian.bloemer@nordwestlotto.de

Brandenburg

Antje Edelmann
+49 3 31 / 64 56 – 620
edelmann@lotto-brandenburg.de

Mecklenburg-Vorpommern

Jana Stranghöner
+49 3 81 / 4 05 55 – 704
jana.stranghoener@lottomv.de

Saarland

Andrea Schramm
+49 6 81 / 58 01 – 349
aschramm@saartoto.de

Thüringen

Andrea Stobbe
+49 36 81 / 3 54 53 – 20
andrea.stobbe@lotto-thueringen.de